



STADT BRAKE (UNTERWESER)
Der Bürgermeister

Stadt Brake (Unterweser) · Schrabberdeich 1 · 26919 Brake (Unterweser)

Ratsherrn
Ingo Logemann
Gustav-Heinemann-Straße 15

26919 Brake (Unterweser)

Ihre Nachricht vom / Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Auskunft erteilt / Telefon / E-Mail	Datum
06. April 2010		Herr Schiefke 04401/102 200 schiefke@brake.de	08. April 2010

Stellvertretende Bürgermeister; Ihr Schreiben vom 06. April 2010

Sehr geehrter Herr Logemann,

hiermit bestätige ich Ihnen den Eingang Ihres Schreibens vom 06. April 2010. In diesem Schreiben stellen Sie Fragen zu dem Inhalt meines Schreibens vom 22. Dezember 2009 an die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Frau Ursula Schinski und an den 2. Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Holger Wiechmann und beziehen sich insbesondere auf die diesbezügliche Presseberichterstattung der Kreiszeitung Wesermarsch und der Nordwest-Zeitung.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich auf den Inhalt der von Ihnen zitierten Berichterstattung in der örtlichen Presse nicht eingehe und diese nicht kommentiere. Die Presseartikel enthalten subjektive Wertungen und Interpretationen des Sinnes und Zweckes meines Schreibens, die nicht im Wortlaut von mir autorisiert oder mit mir abgestimmt sind.

Inhaltlich nehme ich zu den von Ihnen gestellten vier Fragen und zu dem Inhalt meines Schreibens wie folgt Stellung:

1. Anlass meines Schreibens war eine Berichterstattung in der Nordwest-Zeitung vom 22. Dezember 2009, wonach „die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Schinski erklärte, am Rücktritt des parteilosen Verwaltungschefs nach der Steueraffäre und immer neuen Vorwürfen führe kein Weg mehr vorbei“.

Wenige Tage zuvor haben die Northwest-Zeitung und die Kreiszeitung Wesermarsch Berichterstattungen veröffentlicht, wonach „das Vertrauensverhältnis zwischen Ihrer Fraktion und meiner Person nachhaltig gestört sei und eine weitere Zusammenarbeit nur schwer vorstellbar sei“.

2. Für mich stellte es einen erheblichen Unterschied dar, wie sich einerseits Ihre Fraktion als politische Partei gegenüber meiner Person äußert und wie sich andererseits die 1. Stellvertretende Bürgermeister unter Bezugnahme auf diese kommunalverfassungsrechtliche Funktion öffentlich gegenüber mir als Bürgermeister positionieren. Aus meiner Sicht hat es in der Zeit meiner Amtsführung stets eine Zusammenarbeit zwischen mir und den Stellvertretenden Bürgermeistern gegeben, die konstruktiv, vertrauensvoll und am Wohl der Stadt Brake (Unterweser) ausgerichtet ist.

Ich gestehe zu, dass die öffentlich erhobene Forderung nach meinem Rücktritt durch Frau Ursula Schinski unter Bezugnahme auf ihre Funktion als 1. Stellvertretende Bürgermeister diese vertrauensvolle Zusammenarbeit erschwert und persönlich sehr belastet hat, insbesondere da diese Forderung nicht zuvor Gegenstand eines persönlichen Gesprächs zwischen mir und Frau Ursula Schinski war.

3. Als Erwiderung auf diese öffentliche Berichterstattung der NWZ vom 22. Dezember 2009 habe ich am gleichen Tag das von Ihnen genannte Schreiben an die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin und den 2. Stellvertretenden Bürgermeister – beide Mitglieder der SPD-Fraktion – verfasst. Ich wollte gegenüber beiden Stellvertretenden Bürgermeistern meine Absicht zum Ausdruck bringen, auch weiterhin alle mir obliegenden Verpflichtungen und Termine zur repräsentativen Vertretung der Stadt Brake (Unterweser) wahrzunehmen. Es ist und bleibt mein Ziel, wie bisher meine gesamte Kraft und mein Engagement in meine Amtsführung als Bürgermeister, als Leiter der Stadtverwaltung und als Repräsentant und Vertreter der Stadt Brake (Unterweser) zum Wohl der Stadt einzusetzen.

Ich habe in keiner Weise beabsichtigt zu erklären, dass ich die vom Rat der Stadt Brake (Unterweser) in ihr Amt berufenen beiden Stellvertretenden Bürgermeister „von Ihren Aufgaben entbinde“. Demzufolge stellt auch mein Schreiben vom 22. Dezember 2009 keine „Verfügung“ dar.

4. Soweit ich urlaubs- oder krankheitsbedingt verhindert bin, repräsentative Termine wahrzunehmen, werde ich mich selbstverständlich wie bisher durch die beiden Stellvertretenden Bürgermeister vertreten lassen. Beide erhalten auch aufgrund ihrer Funktion unverändert ihre erhöhte Aufwandsentschädigung nach der Entschädigungssatzung der Stadt Brake (Unterweser).

Ich habe in den vergangenen Wochen und Monaten stets angeboten, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung zu stehen, um vertrauensvoll und offen die Zusammenarbeit zwischen mir und den Stellvertretenden Bürgermeistern zu besprechen und mögliche Probleme im direkten

Dialog zu klären. Hierzu bin ich weiterhin jederzeit auch zukünftig bereit. Unter diesen Voraussetzungen steht für mich einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit beiden Stellvertretenden Bürgermeistern wie in der Vergangenheit nichts entgegen.

Ich hoffe, hiermit Ihre Fragen ausreichend beantwortet zu haben, stehe für Rückfragen gern zur Verfügung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Roland Schiefke', written in a cursive style.

Roland Schiefke
Bürgermeister